

Berufsprüfung (BP)

Berufsfeld 15
Planung, Konstruktion



Tätigkeiten

Ausbildung

Lichtspezialistinnen und Lichtspezialisten für die öffentliche Beleuchtung leiten Projekte für Beleuchtungsanlagen im öffentlichen Raum. Sie entwickeln Konzepte und wählen mit der Kundschaft Lösungsvarianten aus. Die Berufsleute koordinieren die Bauprojekte und überwachen die Arbeiten. Ausserdem übergeben sie fertige Anlagen der Kundschaft und nehmen sie in Betrieb.

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Bildungsangebote

- Schweizer Licht Gesellschaft SLG, Olten (SO)

Projekte vorbereiten

- Kundenbedürfnisse erfassen und mit elektrotechnischen Rahmenbedingungen vereinbaren, zum Beispiel, ob Hochspannungsleitungen oder Bahnleitungen verwendet werden
- Beleuchtungsbedarf im Rahmen des Budgets ermitteln
- Konzept erstellen und verschiedene Projektvarianten entwickeln
- Normen für das Projekt bestimmen und daraus Anforderungen für die Anlagen festlegen
- Lösungskonzepte der Kundschaft präsentieren und Projektentscheid treffen
- Berechnungen zur Beleuchtung durchführen, etwa Energieverbrauch oder Beleuchtungsstärke
- Kriterien festlegen für Lichtemissionen, Energieeffizienz oder zum Naturschutz

Mehr Informationen:

berufsberatung.ch/schulen

Dauer

1,5 Jahre, berufsbegleitend

Inhalt

- SLG 1: Grundlagen der Lichttechnik und Lichtplanung
- SLG 2: Vertiefung in Teilbereichen der Aussenbeleuchtung, Strassen, Plätzen und Konfliktzonen
- SLG 3: Anwendungsspezifische Lichtplanung im Aussenbereich

Projekte durchführen

- Aufträge ausschreiben, unter anderem Unterlagen erstellen, Offerten bewerten, ein Angebot auswählen und Ergebnis dokumentieren
- Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit oder die Anwohnerinnen durchführen, um sie über das Projekt zu informieren
- Einspruchsverfahren gegen das Projekt fachlich begleiten
- Projekt- und Bauleitung aufbauen und Bauabläufe festlegen und überwachen
- sicherstellen, dass die nötigen Massnahmen zur Arbeitssicherheit umgesetzt werden, zum Beispiel nötige Schutzausrüstung festlegen
- Baujournal führen, welches die Leistungen dokumentiert und Abweichungen vom Plan beschreibt

Abschluss

Lichtspezialist/in für die öffentliche Beleuchtung mit eidg. Fachausweis

Projekte abschliessen

- Abweichungen vom Plan für die Dokumentation visualisieren
- untersuchen, welche Auswirkungen die Anlage auf die Umwelt hat
- Prüfbericht für die Projektabschluss erstellen
- Anlagen der Kundschaft übergeben und Anlagen in Betrieb setzen
- Rechnungen erstellen
- Unterhalts- und Wartungspläne erstellen

Voraussetzungen

Bei Prüfungsanmeldung erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ), gymnasiale Maturität, Fachmaturität, Fachmittelschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss
- und mind. 2 Jahre Berufserfahrung im lichttechnischen Bereich

Folgender Kursausweis muss zusätzlich vorliegen:

- Fachkurs Beleuchtungssimulationssoftware oder gleichwertige Qualifikation

Folgende Modulabschlüsse müssen zusätzlich vorliegen:

- Modul 1: Lichtplanung Einführung oder gleichwertige Qualifikation
- Modul 2: Lichtplanung Aussen, Vertiefung oder gleichwertige Qualifikation
- Modul 3: Lichtplanung Aussen, Konsolidierung oder gleichwertige Qualifikation

Anforderungen

- vernetztes Denken und Handeln
- Selbstständigkeit
- technisches Verständnis
- Fähigkeit, Projekte zu entwickeln, durchzuführen und zu überprüfen
- Kommunikationsfähigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie der Schweizer Licht Gesellschaft SLG, slg.ch.

Höhere Fachprüfung (HFP)

Zum Beispiel dipl. Elektroplanungsexperte/-expertin.

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Gebäudeautomatiker/in HF oder dipl. Techniker/in HF Bauplanung.

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel Bachelor of Science in Gebäudetechnik oder Bachelor of Science in Architektur. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von Fachhochschulen und Universitäten, zum Beispiel CAS in Lichtgestaltung.

Berufsverhältnisse

Lichtspezialistinnen und Lichtspezialisten für die öffentliche Beleuchtung arbeiten eng mit Bauleiterinnen und der Öffentlichkeit zusammen. Ihre Arbeit verrichten sie teilweise im Büro und teilweise auf den Baustellen, zum Beispiel zum Koordinieren oder Kontrollieren der Arbeiten. Ihre Arbeitszeiten sind regelmässig.

Lichtspezialistinnen und Lichtspezialisten für die öffentliche Beleuchtung arbeiten in Planungsbüros, Unternehmen im Bereich Hoch- und Tiefbau oder technischen Abteilungen der öffentlichen Verwaltungen. Der Arbeitsmarkt ist gut.

Weitere Informationen

Schweizer Licht Gesellschaft SLG
4600 Olten
www.slg.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

| | |
|---------------------------------------|-----------------|
| Lichtplaner/in BP | 15 / 0.420.25.0 |
| Projektleiter/in Gebäudetechnik BP | 9 / 0.440.84.0 |
| Veranstaltungstechniker/in BP | 20 / 0.825.16.0 |
| Brandschutzfachmann/-frau BP | 15 / 0.420.24.0 |
| Projektleiter/in Gebäudeautomation BP | 12 / 0.555.60.0 |